

Merkblatt zur Beprobung von Wildschweinen zur Früherkennung der Afrikanischen Schweinepest (gem. Allgemeinverfügung vom 09.12.2021)

Alle erlegten und tot aufgefundenen Wildschweine sind durch den Jagdausübungsberechtigten zu beproben und untersuchen zu lassen!

1. Indikatortiere

- tot aufgefundene Wildschweine (Fallwild, auch verweste Stücke)
- Unfallwild
- erlegtes, auffälliges Wild (Anzeichen einer Krankheit, kümmerndes Wild)

Was tue ich, wenn ich ein Indikatortier finde?

- zuerst Information des Veterinäramtes
- zu den üblichen Dienstzeiten unter 0395 57087 – 5823, - 2271, - 3182
- außerhalb der Dienstzeiten über die Leitstelle des Landkreises **0395 57087 8000**
- Probenahme nach Anweisung des Veterinäramtes
 - Blutprobe oder Tupferprobe mit bluthaltigem Material (professioneller Tupfer, zur Not ist ein handelsüblicher Wattetupfer ausreichend)
oder
 - bei verwesten Kadavern: lange Röhrenknochen, Schulterblatt o.ä. einsenden
- Entsorgung der Kadaver in den Kadavertonnen der Forstämter oder vergraben (beachte: Prämienregelung bei Kadaverentsorgung 50 € + Beprobung 25 €)

2. Erlegte Stücke

- Entnahme einer Blutprobe (beim Aufbrechen); der Barcode des Röhrchens wird auf den Probenbegleitschein geklebt

3. Was mache ich mit den Proben?

- doppelte Verpackung des Probematerials in saubere Plastiktüten
- Ausfüllen des Probenbegleitscheins und des Wildursprungsscheins
 - bei Fallwild, Unfallwild, kranken Stücken: Einzelprobenschein ausfüllen, GPS-Daten vermerken
 - bei erlegten Stücken: Einzelprobenschein oder Probenlistenschein
- **Probenabgabe** (Probe und Probenbegleitschein) bei allen bekannten Trichinenprobenabgabestellen

4. Probenabgabestellen

LK MSE – Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
(Gartenstr. 17, Neubrandenburg und Zum Amtsbrink 2, Waren/Müritz)

LK MSE - Bürgerservicezentrum Neustrelitz, Woldegker Chaussee 35

LK MSE – Bürgerservicezentrum Demmin, Adolf-Pompe-Str. 12-15

Wildsammelstelle Wilfarth, (Mühlendamm 7, Woldegk)

Tierarztpraxen

Alexandra Putzke (Carwitzer Chaussee 19a, Feldberger Seenlandschaft)

Dr. Frank Dieffenbacher (Strelitzer Chaussee 262c, Neustrelitz)

Dr. Grune (Strelitzer Str. 19a, Mirow)

Dr. Ralf Tietze (Dorfstr. 31, Melz)

Dr. Ralf Tietze (Friedrich-Ebert-Str. 7, Malchow)

Sabine Menke (Birkenweg 6, Fünfseen)

Wolfgang Freese (Lindenallee 23, Röbel)

Olaf Skoeries (Schlehenberg 1, Dahmen)

Olaf Skoeries (Warener Str. 4A, Malchin)

Greßler, Westphal, Rebentisch (Heinrich-Heine-Str. 39, Malchin)

Schumacher & Kirchner(Ludwig-van-Beethoven-Ring 6, Neubrandenburg)

Anne-Kathrin Dobberkau (Warener Chaussee 1, Penzlin)

Blutröhrchen, Tupfer und Probenbegleitscheine liegen in den Abgabestellen vor und können dort abgeholt werden

Die Probenergebnisse werden geordnet nach Landkreisen und Wildursprungsnummern täglich auf der Internetseite des LALLF veröffentlicht.

(<https://www.lalf.de/tierseuchendiagnostik-epidemiologie/>).

Gemäß § 3 a Nr. 3 Schweinepestverordnung sind die Jagd ausübungsberechtigten dazu verpflichtet, Proben nach Anweisung des Veterinäramtes zu entnehmen und der Behörde zuzuleiten.